

Wer hat Lust, langfristig in Gemeinschaft zu leben?



Wir suchen 3 Menschen, die Lust haben, mit uns in einem linken, genossenschaftlichen Wohnprojekt in Köln-Poll langfristig gemeinschaftlich zu leben.

Und wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Freund*innen zwischen Mitte 30 und Mitte 40, die schon in unterschiedlichen Konstellationen zusammengelebt haben und sich gut vorstellen können, gemeinsam alt zu werden.

Wir sind politisch interessiert und engagiert, arbeiten größtenteils im sozialen, politischen oder NGO-Bereich und haben Lust auf ein solidarisches, selbstorganisiertes und diskriminierungssensibles Zusammenleben. Wir mögen gute Gespräche und ehrliche Kommunikation genauso wie gemeinsame Urlaube, Festivals, Natur, Musik, leckeres Essen, Doppelkopf, Sekt und Therme – zusammengefasst: ein bisschen Hedonismus und Glitzer.

Uns sind gegenseitige Rücksichtnahme, Selbstreflexion und ein offener Umgang mit den eigenen Bedürfnissen wichtig. Auf rechtes Gedankengut, Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Ableismus und Mackertum haben wir gar keinen Bock.

Das Wohnprojekt

Wir sind Mitglieder der „[Projektgemeinschaft Poller Damm GbR](#)“. Durch unser Mitwirken soll in Köln-Poll ein neues Genossenschaftsprojekt mit 6 Häusern in Holzbauweise für gut 150 Menschen entstehen. Dazu gehören große Gemeinschaftsräume mit Dachterrasse und Gästewohnung sowie eine großzügige Freifläche mit Platz zum Gärtnern und Abhängen, zwei Spielplätzen, Tischtennis, Boule, perspektivisch einer eigenen Sauna und vielem mehr.

Einzug voraussichtlich 2030

Aktuell sind wir im fortgeschrittenen Planungsprozess. Wenn alles weiterhin wie geplant läuft, wird Anfang 2027 der Bauantrag gestellt. Gerne erzählen wir bei Gelegenheit noch viel mehr über das Projekt.

Unser Haus

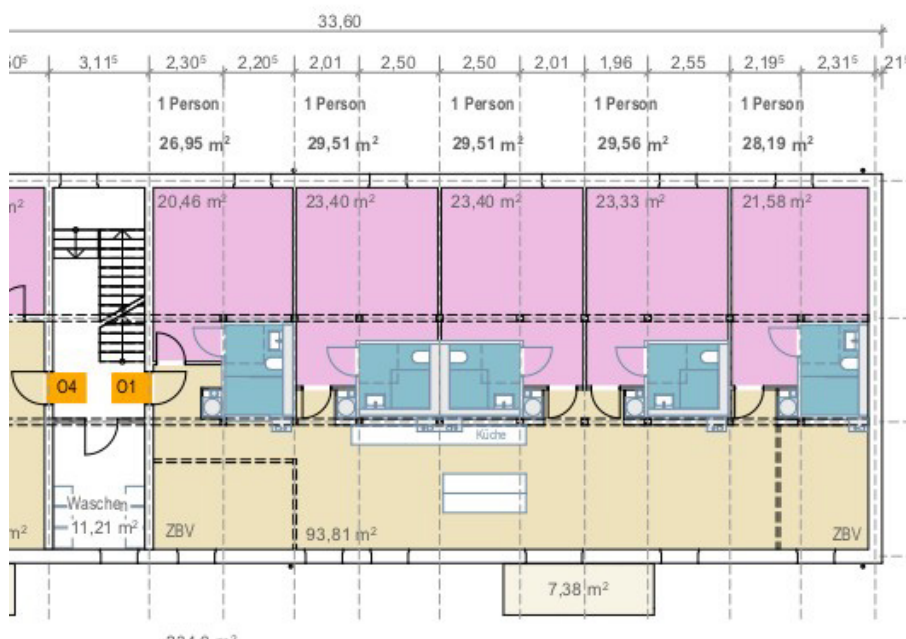
In einem der sechs Häuser wird unser Freund*innenkreis wohnen. Hier entstehen zusätzlich zu kleineren Wohnungen auch zwei sogenannte 5er-Cluster mit Wohnraum für jeweils 5 Personen – insgesamt also eine 10er-Gemeinschaft.

Was bedeutet Cluster?

Ein bisschen wie eine WG – aber mit mehr Rückzugsmöglichkeit: Jede Person hat einen eigenen kleinen Wohnbereich mit Bad und Küchenanschlüssen, gleichzeitig gibt es einen großen gemeinsamen Wohnbereich mit Gemeinschaftsküche, Balkon und Platz für weitere, noch zu entwickelnde Nutzungsmöglichkeiten. Pro Cluster sollen dafür 80–90 m² Gemeinschaftsfläche zur Verfügung stehen.

Der eigene Bereich

- 20–23 m² eigenes Zimmer
- plus ca. 5 m² eigenes Bad
- kleiner Vorraum
- Anschlüsse für eine eigene kleine Küche, falls gewünscht
- inklusive anteiliger Gemeinschaftsfläche max. 50 m² zu bezahlende Wohnfläche pro Person



Legende

Rosa = privat

Beige = Gemeinschaft

Finanzielles

- Genossenschaftseinlage: 1.500 €/pro m² (eventuell mit WBS A möglich, dann: 900 €/m²)
- Die Einlage wird beim Auszug zurückgezahlt.
- Voraussichtliche Kaltmiete: 14,50–17 €/m² (mit WBS A 8 €/m²)

Darüber hinaus tragen die Bewohner*innen keine zusätzlichen Kosten für Planung und Bau!

Weitere Details

Die genaue Aufteilung auf die beiden Cluster wollen wir zunächst offenhalten: Eines wird voraussichtlich mit Kind(ern) belebt, das andere eher kinderfrei. Wir suchen Menschen, die Lust haben, sich auf ein langfristiges gemeinschaftliches Wohnprojekt einzulassen und Teil einer vertrauten Gemeinschaft zu sein.

Gleichzeitig sind wir uns vollkommen bewusst darüber, dass es sich hierbei um große, langfristige Entscheidungen handelt. Wenn du dir theoretisch ein Zusammenleben mit uns vorstellen kannst, würden wir uns freuen, dich kennenzulernen und gemeinsam zu schauen, wie es sich anfühlt, sich näher kennenzulernen.

Was bedeutet es, Teil der Projektgemeinschaft Poller Damm GbR zu werden?

Teil der Projektgemeinschaft zu werden ist eine großartige Möglichkeit, den eigenen Wohnort aktiv mitzugestalten. Du wirst nicht „einfach nur Mieter*in“, sondern Teil einer Gemeinschaft, die ihr Zuhause gemeinsam aufbaut und gestaltet. Das bedeutet, sich nach den eigenen Möglichkeiten in die Planung, Organisation und das spätere Zusammenleben einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Entscheidungen zu treffen. Wie viel Zeit und Energie man einbringt, kann dabei ganz unterschiedlich sein. Wir wünschen uns aber grundsätzlich Menschen, die Lust auf dieses gemeinsame Gestalten haben und das Projekt nicht nur als Wohnort, sondern auch als gemeinschaftliches und politisches Projekt verstehen. Denn Wohnungsbaugenossenschaften entziehen Wohnraum dauerhaft dem spekulativen Kapitalmarkt, da sie nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet sind, sondern dem Wohl ihrer Mitglieder dienen.

Wir freuen uns darauf euch kennenzulernen!! Conny, Eva, Gazi, Ilva, Jonas, Sina und

Maris <mailto:ZusammenWohnenPollerDamm@proton.me>